

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Dr. Schöppl betreffend die Stärkung der heimischen
Pharmaforschung sowie Pharmaproduktion

150 Pharmaunternehmen (Quelle: Pharmig-Umfrage 2016: Pharmastandort Österreich) bestehen in Österreich. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde von zahlreichen Experten die Wichtigkeit der Pharmaproduktion in Europa hervorgehoben. Aus sicherheitstechnischen Gründen muss Europa handeln und darf sich bei der Produktion von Medikamenten und Schutzausrüstung nicht von anderen Kontinenten abhängig machen. Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten neben einem klaren Bekenntnis, die Forderungen, dass konkrete Maßnahmen gesetzt werden, damit die Pharmaindustrie wirtschaftlich und finanziell gestärkt wird, der Standort Salzburg attraktiv für Unternehmen gestaltet wird, sowohl für die Pharmaproduktion als auch für die Forschung. Ebenso sollen Österreich und die EU-Staaten verstärkt auf die Pharmaproduktion als auch für die Forschung Signale setzen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, damit Salzburgs Pharmaunternehmen und in weiterer Folge der Wirtschaftsstandort Salzburg entsprechend gestärkt werden.
2. Die Landesregierung wird ersucht, im Sinne der Präambel die Bundesregierung aufzufordern, sich für eine verstärkte österreichische Pharmaproduktion einzusetzen.
3. Dieser Antrag wird dem Verfassungs- und Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 8. Juli 2020

Svazek BA eh.

Dr. Schöppl eh.